

21. Oktober 2008

Von Inventionen und Innovationen

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser,

für seine Entdeckung, dass Viren den gefährlichen Gebärmutterhalskrebs auslösen können, bekommt Professor Harald zur Hausen den Medizin-Nobelpreis. Dies ist ein weiterer eindrucksvoller Beleg für das Innovationspotential der MRN: „Kluge Köpfe“ haben bei uns Tradition! Der Heidelberger Forscher steht in einer Reihe mit 14 anderen Nobelpreisträgern, die unsere Region hervorgebracht hat.

Neben der berechtigten Freude über die Anerkennung, die der Wissenschaftsstandort MRN durch den Nobelpreis erfährt, stehen allerdings ebenso berechtigte Bedenken: Schaffen wir es denn, auch zukünftig aus derartigen Inventionen echte Innovationen zu entwickeln, d. h. marktreife und nachgefragte Produkte? Produkte, die nicht nur hier entwickelt, sondern auch hier produziert und vermarktet werden? Die damit in der MRN für neue Arbeitsplätze und für Wirtschaftswachstum sorgen?

Eine gute Chance haben wir zum Beispiel in unseren beiden Spitzenclustern „Forum Organische Elektronik“ und „Molekulare und zellbasierte Medizin“. Beide Cluster sind so konzipiert, dass sie die komplette Wertschöpfungskette innerhalb unserer Region abbilden: von der Forschung und Entwicklung über die Konzeption und Produktion bis hin zum Vertrieb – unterstützt durch leistungsstarke Kapitalgeber, die mit unternehmerischem Weitblick das nötige „Venture Capital“ zur Verfügung stellen.

Die Voraussetzungen sind so gut wie nie zuvor. Mit diesem vielversprechenden Ansatz, gepaart mit unserer funktionierenden Organisation, die für die enge Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik

und Verwaltung sorgt, muss es uns gelingen, der Region einen entscheidenden Schub zu geben!



Wolf-Rainer Lowack

Geschäftsführer ZMRN e.V.
Geschäftsführer MRN GmbH



Regina Pfriem

Geschäftsführerin ZMRN e.V.
Leitung Öffentlichkeitsarbeit MRN GmbH

Inhalt

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

10. Existenzgründungstag Metropolregion Rhein-Neckar in Heidelberg.....	4
Einheitliche regionale elektronische Vergabeplattform für die MRN nimmt Form an	4
Golfclub Glashofen-Neusaß sichert sich 11. MRN Golf Cup Masters	5
Sommerferriencamps „Deltakids“ in der MRN erneut großer Erfolg.....	5
Umweltmesse in Landau	5
Festspiele Ludwigshafen 2008	6
57. Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg	6
Neue Mitglieder im ZMRN e.V. sind:.....	6

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

Südzucker hebt Umsatzprognose	7
Abbott eröffnet neue Forschungseinrichtung und Technikum am Standort Ludwigshafen.....	7
CropEnergies meldet Umsatzplus.....	7
VRN zieht positive Bilanz	7
Freudenberg gewinnt Innovationspreis	8
Technologiezentrum MAFINEX in Mannheim eingeweiht	8
Existenzgründungsvorhaben werden beschleunigt	8
Deutscher Umweltpreis 2008 für Gründer der Zwingenberger BRAIN AG	9
3. Frauenförderpreis in der Metropolregion ausgeschrieben	9
Hohe Investitionen am Standort Weinheim	9
SWR-Studio Mannheim feiert 20-jähriges Jubiläum	10
Medizin-Nobelpreis für Harald zur Hausen	10
Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft 2008 verliehen	10
Hochschule Mannheim und MLP kooperieren weiter im Bereich Career Services.....	11
1. WISSENnetworx-Treffen der Graduate School Rhein-Neckar.....	11
Heidelberger Hochschulreden an der Hochschule für Jüdische Studien.....	11
11. Speyerer Demokratietagung	12
Sprachförderprojekt „Sprache macht stark“ in Mannheim gestartet.....	12
Diskussionsabend zur USA-Wahl mit Tom Buhrow im John Deere Forum.....	12
DTM-Finale auf dem Hockenheimring.....	13
Neue Ferienstraße – Bertha Benz Memorial Route.....	13
Theatersaison in Germersheim gestartet	13
Ehrenamtspreise der Bürgerstiftung Mosbach vergeben	14
Konzertveranstaltungen der Musikhochschule Mannheim.....	14
Umwelterlebnismesse TREND in Heidelberg	14
48. Pfälzer Skiwoche Zermatt.....	15
CD-Einspielung der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz ausgezeichnet	15
11. Wormser Buchmesse	15
Neckar-Odenwald-Kreis auf dem Weg zur „Bioenergie-Region“.....	16
Heidelberger Sinfoniker eröffnen Spielzeit.....	16
„Hand in Hand“-Kampagne gegen Gewalt in Mannheim.....	16
„Nando Parrado – Das Wunder der Anden“ im Rosengarten	17
„Mord in drei Akten“ – Länderübergreifendes Kulturprojekt in der Metropolregion	17
Hemsbach mit eigener Praline.....	17

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Heidi Henke Metropolregion Rhein-Neckar GmbH Tel. 0621-12987-23 heidi.henke@m-r-n.com www.existenzgruendungstag.info</p>	<p>10. Existenzgründungstag Metropolregion Rhein-Neckar in Heidelberg Zu seinem 10. Jubiläum ist der Existenzgründungstag Metropolregion Rhein-Neckar am 8. November 2008 zu Gast in der SRH Hochschule Heidelberg. Geboten wird wieder ein abwechslungsreiches, kostenloses und auf individuelle Bedürfnisse abgestimmtes Beratungs- und Fortbildungsprogramm für angehende Unternehmerinnen und Unternehmer. Referent der Jubiläums-Key-Note ist Dr. Hans Spielmann, Geschäftsführer der Weldebräu GmbH & Co. KG, der Einblicke in die 250-jährige Unternehmensgeschichte und Firmenphilosophie der Plankstadter Privatbrauerei gewährt. In Foren und Kurzseminaren zu allgemeinen Themen der Selbständigkeit, wie „Start“, „Finanzierung“, „Markt“ und „Organisation“, erhalten angehende Existenzgründer die Möglichkeit, sich umfassend über das regionale Beratungsangebot zu Gründungsvorhaben zu informieren. Für angehende türkische Unternehmer werden erstmals auch drei Seminare in türkischer Sprache, zu Finanzierungs- und Marketinginstrumenten sowie Möglichkeiten der Markt- und Standortanalyse, angeboten. Neben den Info- und Beratungsangeboten von rd. 50 Ausstellern bietet zudem eine ganztägige Kooperationsbörse die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch sowie zum Annoncieren von Suchvorhaben (z. B. nach Gesprächspartnern). In den vergangenen neun Jahren kamen insgesamt mehr als 10.000 Besucher zum Existenzgründungstag Metropolregion Rhein-Neckar.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Christine Brockmann Metropolregion Rhein-Neckar GmbH Tel.: 0621 12987-81 christine.brockmann@m-r-n.com www.wirtschaft-trifft-verwaltung.de www.m-r-n.com</p>	<p>Einheitliche regionale elektronische Vergabeplattform für die MRN nimmt Form an Als weiterer großer Schritt zur Verwaltungsvereinfachung wird seit letztem Jahr in dem Projekt „Wirtschaft trifft Verwaltung“ der MRN GmbH der Aufbau einer regionalen Vergabeplattform vorangetrieben. Im Rahmen einer Interessensbekundung wurden Anfang 2008 alle Kommunen in der MRN, die öffentliche Aufträge vergeben, angeschrieben. Von 156 Kommunen haben bereits 53 erklärt, dass sie sich am Aufbau der regionalen Vergabeplattform beteiligen wollen. Für kleinere Kommunen ist zudem eine Vergabeunterstützungsstelle geplant. Hierbei handelt es sich um eine Servicestelle, die zum Beispiel auf Kreisebene eingerichtet werden könnte und für die Kommunen die Vergabeverfahren rechtskonform und unter Rückgriff auf die regionale Vergabeplattform durchführen würde. Angesichts der positiven Resonanz bei Kommunen und Kammern hat der Ausschuss für Regionalentwicklung und Regionalmanagement die Verwaltung des Verbands Region Rhein-Neckar beauftragt, Anfang 2009 einen Rahmenvertrag für die Einführung einer einheitlichen elektronischen Vergabelösung in der MRN auszuschreiben. Vorgestellt wird der aktuelle Stand des Projektes auch bei der 4. Regionalkonferenz „Wirtschaft trifft Verwaltung“, die am 24. Oktober 2008 im Historischen Rathaus in Speyer stattfindet.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Stephan Schneider Sportregion Rhein-Neckar e.V. Tel.: 0621 12987-84 stephan.schneider@m-r-n.com www.m-r-n.com</p>	<p>Golfclub Glashofen-Neusaß sichert sich 11. MRN Golf Cup Masters Am 5. Oktober 2008 fand zum 11. Mal das Masters des Metropolregion Rhein-Neckar Golf Cup im Golf Club St. Leon-Rot statt. Nachdem 17 Clubs aus der MRN von April bis Oktober 2008 in einem jeweils internen Jahres-Lochwettbewerb ihre vier besten Golfer ermittelt hatten, kämpften die 70 Besten beim größten regionalen Golfturnier um den Titel in der Mannschafts- und Einzelwertung. Siegerin in der Damen-Nettowertung wurde Dr. Andrea Alberti vom gastgebenden Golfclub St. Leon-Rot. Bei den Herren siegte in der Nettowertung Edmund Maier vom Golfclub Rheintal. Die Bruttowertung ging an Nikolaj Strätz vom Golfclub Heddesheim Neuzenhof. Die Teamwertung sicherte sich der Odenwälder Golfclub Glashofen-Neusaß.</p>
<p>Ansprechpartner: Carlos Gomes TSV Mannheim Hockey e.V. Tel.: 0621 1289690 camp@tsvmannheimhockey.de www.m-r-n.com/vereinbarkeit</p> <p>Bianca Prismantas Metropolregion Rhein-Neckar GmbH Tel.: 0621 12987-41 bianca.prismantas@m-r-n.com www.m-r-n.com</p>	<p>Sommerferien camps „Deltakids“ in der MRN erneut großer Erfolg Mehr als 1.000 Kinder der Jahrgänge 1995 bis 2000 aus der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) nahmen während der Sommerferien am ganztägigen Sport-Betreuungsangebot „Deltakids“ teil. Mit diesmal sechs Standorten (Ludwigshafen, Heidelberg, Mannheim, Maxdorf, Walldorf und Speyer) konnte die Zahl der Veranstaltungsorte im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt werden. Zur Auswahl stand den Kindern dort ein breites Spektrum an Sportarten wie Fußball, Handball, Hockey, Basketball, Klettern, Kanufahren, Fechten, Tanzen sowie Baseball und Lacrosse. Weitere gemeinschaftliche Freizeitaktionen waren bspw. Zelten und Grillen. Die seit 2005 für Kinder von 7 bis 12 Jahren veranstalteten Sommerferien camps für Mitarbeiterkinder teilnehmender Unternehmen in der MRN sind ein Projekt des Forums Vereinbarkeit von Beruf und Familie der MRN GmbH in Zusammenarbeit mit dem TSV Mannheim Hockey e.V. Rund 30 regionale Firmen und Institutionen beteiligten sich dieses Jahr an „Deltakids“. Neben der sportlichen und sozialen Förderung von Kindern dient das Projekt auch der Vernetzung regionaler Sportvereine. Für 2009 ist eine Ausweitung des Angebots geplant.</p>
<p>Ansprechpartner: Albrecht Göhring EnergieEffizienzAgentur.E2A Tel.: 0621 6047247 info@e2a.de www.e2a.de</p> <p>Ilka Gödeker Mattfeldt & Sängler Marketing und Messe AG Tel.: 0831 540633-56 goedeker.ilka@messe.ag www.umwelt2008landau.ms-marketing.de</p>	<p>Umweltmesse in Landau „Geothermie und andere Zukunftsenergien“ ist am 8. und 9. November 2008 das Thema der Messe „Umwelt 2008“ in Landau in der Pfalz. In der Jugendstil-Festhalle präsentieren sich rund 40 Aussteller und informieren über Nutzungsmöglichkeiten erneuerbarer Energien und moderne Konzepte der Umwelttechnik, die den neuesten Erkenntnissen zur Klimaentwicklung Rechnung tragen sowie kalkulierbare Vorteile bei Renovierungs-, Sanierungs- und Bauvorhaben einbringen. Das Informationsangebot wird ergänzt durch ein begleitendes Vortragsprogramm. Die Umweltmesse ist eine kostenfreie Veranstaltung der Mattfeldt & Sängler Messe AG in Zusammenarbeit mit der Pfalzwerke AG und der EnergieEffizienzAgentur.E2A der Metropolregion Rhein-Neckar.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Dr. Roswitha Schwarz Theater im Pfalzbau Tel.: 0621-5042540 info@theater-im-pfalzbau.de www.theater-im-pfalzbau.de</p>	<p>Festspiele Ludwigshafen 2008 Mit den thematischen Schwerpunkten „Antike“ und „60 Jahre Israel“ gehen vom 24. Oktober bis 20. Dezember 2008 die Festspiele Ludwigshafen in ihre vierte Auflage. Schauplatz 25 hochkarätiger Produktionen aus den Bereichen Schauspiel, Tanz, Musiktheater und Film, darunter acht internationale Gastspiele, sind die Friedrich-Ebert-Halle und das Corso-Filmtheater. Zu den namhaften Ensembles gehören das Deutsche Theater Berlin, das Thalia-Theater Hamburg und das Schauspielhaus Wien. Zur Eröffnung wird die antike Tragödie „König Ödipus“ in einer reinen Frauen-Besetzung inszeniert. Intendant Hansgünther Heyme lädt außerdem in zwei Sonderveranstaltungen zum Diskurs über die Themen „Familie und Antike“ und „Familie heute“ ein. Im vergangenen Jahr sahen die Veranstaltungen rund 7.000 Besucher. Die Festspiele Ludwigshafen gehören zu den 15 Top-Festivals der Metropolregion Rhein-Neckar, die sich seit 2007 mit einem gemeinsamen Marketingkonzept präsentieren. Die Wiedereröffnung des in Sanierung befindlichen Theaters im Pfalzbau ist für Sommer 2009 geplant.</p>
<p>Ansprechpartner: Marija Capek Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg Tel.: 0621 1560143 press@iffmh.de www.iffmh.de</p>	<p>57. Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg Mit einer Fülle an Premieren, Preisen, Sonderveranstaltungen und einem Aufgebot von etwa 1.000 Filmschaffenden geht vom 6. bis zum 16. November 2008 das Internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg in seine 57. Auflage. Zu sehen gibt es allein in den Hauptreihen 34 auf Zelluloid gebannte Lebensträume von Newcomer-Regisseuren aus 22 Ländern. Ins Rennen um den großen Preis von Mannheim-Heidelberg, den Fassbinder-Preis und den Spezialpreis der Jury gehen 18 Autorenfilme aus 14 Ländern, darunter der Festival-Opener „The Baby Formula“ aus Kanada. Erstmals in dieser Form vergeben wird der Filmkulturpreis Mannheim-Heidelberg, der Persönlichkeiten würdigt, die sich für die Qualität des Films einsetzen und sich um Erhalt und Ausbau der deutschen Filmkultur verdient gemacht haben. Das Internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg gehört nicht nur zu den 15 Top-Festivals der Metropolregion Rhein-Neckar, sondern auch zu den 50 bedeutendsten von etwa 1.200 internationalen Filmfestivals weltweit. Rund 60.000 Zuschauer besuchten letztes Jahr die Veranstaltungen in Mannheim und Heidelberg.</p>
<p>Ansprechpartner: Iris Hoyer ZMRN e.V. Tel.: 0621 12987-32 iris.hoyer@m-r-n.com www.m-r-n.com</p>	<p>Neue Mitglieder im ZMRN e.V. sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • tebecons, Mannheim • Chemische Werke Kluthe GmbH, Heidelberg • Kleissner Sanitär + Heizung, Mannheim • Pfalzkom Manet. Gesellschaft für Telekommunikation mbH, Ludwigshafen

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Rainer Düll Südzucker AG Tel.: 0621 421-205 rainer.duell@suedzucker.de www.suedzucker.de</p>	<p>Südzucker hebt Umsatzprognose Die Südzucker AG meldet zum Berichtshalbjahr ein hauptsächlich vom Segment Spezialitäten getragenes Umsatzplus von rd. 6 % auf knapp 3 Mrd. Euro. Das operative Konzernergebnis verringerte sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres trotz eines Anstiegs im Segment Zucker auf 81,4 Mio. Euro (Vorjahr: 120,4 Mio. Euro). Im Segment Frucht führten Abwertungen der Lagerbestände zu einem operativen Verlust von 21,2 Mio. Euro (Vorjahr: +18,7 Mio. Euro). Das Segment Spezialitäten wurde durch hohe Rohstoffpreise und Anlaufkosten einer Bioethanolanlage im österreichischen Pischelsdorf belastet. Auf Basis der soliden Erlöszuwächse im ersten Halbjahr erhöht das Unternehmen seine Umsatzerwartung für das Gesamtjahr um 200 Mio. Euro auf 5,8 bis 6 Mrd. Euro. Für das operative Ergebnis wird weiterhin ein Wert zwischen 230 und 260 Mio. Euro (Vorjahr 233 Mio. Euro) erwartet.</p>
<p>Ansprechpartner: Franziska Theobald Abbott GmbH & Co. KG Tel.: 06122 58-3331 franziska.theobald@abbott.com www.abbott.de</p>	<p>Abbott eröffnet neue Forschungseinrichtung und Technikum am Standort Ludwigshafen Abbott hat am Standort Ludwigshafen neue Entwicklungslabors sowie ein Technikum eröffnet. In der 15 Mio. Euro teuren Anlage sollen, ergänzend zu den bereits etablierten patentgeschützten Technologien, Verfahren zur Verbesserung der oralen Bioverfügbarkeit von schwer löslichen Substanzen entwickelt werden. Seit 2001 hat Abbott mehr als 100 Mio. Euro in die Forschung und Entwicklung am Standort Ludwigshafen investiert.</p>
<p>Ansprechpartner: Nadine Dejung CropEnergies AG Tel.: 0621 7141-9065 presse@cropenergies.de www.cropenergies.de</p>	<p>CropEnergies meldet Umsatzplus Die CropEnergies AG hat den Umsatz in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 um 67,8 % auf 146,3 Mio. Euro gesteigert. Neben den Aufwendungen für die Integration des französischen Alkoholherstellers Ryssen Alcools und den Bau einer Bioethanolanlage in Belgien belasteten jedoch insbesondere gestiegene Rohstoffpreise das Mannheimer Unternehmen. Das operative Ergebnis verringerte sich im selben Zeitraum um 20,4 % auf 11,1 Mio. Euro. Die neue Anlage im belgischen Wanze soll planmäßig im 4. Quartal in Betrieb gehen. Die Jahresproduktionskapazität erhöht sich mit Beginn des Geschäftsjahres 2009/10 dann auf 700.000 m³ Bioethanol. Für das Gesamtjahr erwartet CropEnergies trotz erhöhter Rohstoffpreise ein positives, jedoch unter Vorjahr liegendes, operatives Ergebnis.</p>
<p>Ansprechpartner: Axel Thiemann Verkehrsverbund Rhein-Neckar Tel.: 0621 10770-74 a.thiemann@vrn.de www.vrn.de</p>	<p>VRN zieht positive Bilanz Mit einem Plus von 5,3 % hat der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) im Jahr 2007 erstmals die Marke von 300 Mio. Fahrgästen durchbrochen. Insgesamt beförderten die 60 im VRN zusammengefassten Verkehrsunternehmen 306,5 Mio. Passagiere. Die Fahrgeldeinnahmen erhöhten sich um 25,6 Mio. Euro auf 227,6 Mio. Euro (+ 12,7 %). Mit einer Kundenbindungsquote von 91,3 % im Zeitkartenbereich zählt der VRN deutschlandweit zu den erfolgreichsten Zusammenschlüssen seiner Art. Die stärksten Zuwächse verzeichnete dabei das RheinNeckar-Ticket mit 18,9 %. Der VRN bedient auf einer Fläche von 9.967 km² rd. 460 Linien mit einer Länge von insgesamt 11.103 km.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Cornelia Buchta-Noack Freudenberg & Co. KG Tel.: 06201 90-4094 cornelia.buchta-noack@freudenberg.de www.freudenberg.de</p> <p>Holger Haas Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH Tel.: 0711 22835-58 f-cell-award@region-stuttgart.de www.f-cell.de</p>	<p>Freudenberg gewinnt Innovationspreis Für innovative Entwicklungen im Bereich der Brennstoffzelle ist die Freudenberg Fuel Cell Components Technologies KG mit dem f-cell-Award 2008 in Gold ausgezeichnet worden. In Zusammenarbeit mit den Firmen Schunk (Heuchelheim) und Viessmann (Allendorf) hat das Unternehmen ein Bipolarplattenmodul mit innenliegendem Kühlfeld und integrierten Dichtungen entwickelt. Die Dichtungstechnologie erlaubt dabei die Verbindung mehrerer Funktionsbauteile, wodurch aufwendige Prozessschritte entfallen und die Voraussetzungen zur serienmäßigen Herstellung von Schlüsselbauteilen der Brennstoffzelle erfüllt sind. Der f-cell-Award ist mit 15.000 Euro dotiert und wird gemeinsam vom Umweltministerium des Landes Baden-Württemberg, der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH und der EnBW vergeben.</p>
<p>Ansprechpartner: Bernhard John MAFINEX Technologiezentrum GmbH Tel.: 0621 33992-0 info@mafinex.de www.mafinex.de</p>	<p>Technologiezentrum MAFINEX in Mannheim eingeweiht Im Oktober 2008 hat die Mannheimer Förderung Innovativer Existenzgründer (MAFINEX) das neue Technologiezentrum im Entwicklungsgebiet „Mannheim21“ südlich des Hauptbahnhofs eröffnet. Das moderne Bürogebäude bietet mit einer Nutzfläche von 4.700 m² Raum für 40 Unternehmen mit etwa 200 Arbeitsplätzen. Bis Ende 2008 werden 20 Firmen der IT- und Technikbranche einziehen. MAFINEX ist eine Initiative der städtischen Wirtschaftsförderung Mannheim, die seit 1985 zahlreiche Existenzgründer begleitete und an ihren bislang drei Mannheimer Standorten rund 150 Unternehmen an den Start brachte. Im MAFINEX-Netzwerk sind neben der Stadt zahlreiche regionale Institutionen eingebunden, wie IHK, HWK, Hochschulen, Gründerverbund Entrepreneur Rhein-Neckar und Banken sowie das Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft (RKW) und das Steinbeis-Transfer-Zentrum. Das Investitionsvolumen für den Neubau lag bei über 14 Mio. Euro.</p>
<p>Ansprechpartner: Jörg Blumenthal Stadt Mannheim Tel.: 0621 293-9655 joerg.blumenthal@mannheim.de www.mannheim.de</p>	<p>Existenzgründungsvorhaben werden beschleunigt Durch ein Kooperationsabkommen der Stadt Mannheim und der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar Odenwald (HWK) sind seit Oktober Gewerbeanmeldungen von Existenzgründern zukünftig auch über die HWK möglich. Gleichzeitig wurde der bürokratische Aufwand auf dem Weg in die Selbständigkeit reduziert. Gewerbeanmeldungen für Handwerksbetriebe können jetzt neben dem Fachbereich für Sicherheit und Ordnung in K7 auch bei der Kammer in B1 – als ein Behördengang inkl. Beratungsgespräch – abgeschlossen werden.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Dr. Martin Langer BRAIN AG Tel.: 06251 9331-0 hz@brain-biotech.de www.brain-biotech.de</p> <p>Franz-Georg Elpers Deutsche Bundesstiftung Umwelt Tel.: 0541 9633521 presse@dbu.de www.dbu.de</p>	<p>Deutscher Umweltpreis 2008 für Gründer der Zwingenberger BRAIN AG</p> <p>Träger des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) verliehenen Deutschen Umweltpreises 2008 ist Dr. Holger Zinke, Gründer und Vorstandsvorsitzender des Zwingenberger Unternehmens BRAIN AG. Die Auszeichnung würdigt die jahrelange ökologische Pionierarbeit des Unternehmers. Zinke gelang es, mit innovativer „weißer“ Biotechnologie neuartige Wirkstoffe aus der Natur mit großem Erfolg für industrielle Zwecke nutzbar zu machen und damit die Umwelt zu entlasten. Die BRAIN AG (Biotechnology Research And Information Network) identifiziert und entwickelt auf Basis branchenübergreifender Kooperationen Mikroorganismen und Enzyme, die als Biokatalysatoren zu einer optimierten Produktion von (chemischen) Industrieerzeugnissen, wie Nahrungsmitteln, Waschmitteln oder Kosmetik genutzt werden. Der mit 500.000 Euro höchstdotierte Umweltpreis Europas wird seit 1993 vergeben. Zinke teilt sich den Preis mit Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Christiane Pfeiffer corprint Kommunikation Tel.: 06201 265593 christiane.pfeiffer@corprint.de www.bpw-mannheim-ludwigshafen.de www.corprint.de</p>	<p>3. Frauenförderpreis in der Metropolregion ausgeschrieben</p> <p>Zum dritten Mal nach 2004 und 2006 vergibt der Club Mannheim-Ludwigshafen des berufsübergreifenden Netzwerks Business and Professional Women (BPW) Germany im Dezember 2008 den Preis „Frauen fördern“. Nominierungen können noch bis 3. November 2008 an den BPW-Club gerichtet werden. Die Preisvergabe erfolgt am 6. Dezember 2008. Der Preis ehrt Frauen, die sich in herausragender Weise um die Unterstützung berufstätiger Frauen in der Rhein-Neckar Region verdient gemacht haben. Letzte Preisträgerin war die Heidelberger Unternehmerin Petra Neureither, die die Auszeichnung für ihr Engagement als Leiterin des Forums „Vereinbarkeit Beruf und Familie“ der MRN erhielt.</p>
<p>Ansprechpartner: Roland Kern Stadtverwaltung Weinheim Tel.: 06201 82-390 r.kern@weinheim.de www.weinheim.de</p>	<p>Hohe Investitionen am Standort Weinheim</p> <p>Bis zum Jahr 2010 fließen mehr als 80 Mio. Euro privater Investitionen in die Weinheimer Innenstadt. Größtes Bauprojekt ist das Einkaufszentrum „Weinheim Galerie“, das dem Einzelhandel eine Verkaufsfläche von rd. 9.000 m² zur Verfügung stellt. Laut einem Gutachten der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) gehört die Zweiburgstadt mit der Bergstraße und dem Odenwald als Einzugsgebiet zu den Standorten mit besonders hoher Kaufkraft. Parallel entstehen im benachbarten „Neuen Burgenviertel“ u. a. moderne Stadthäuser und ein Seniorenheim mit innovativem Betreuungsansatz, das den Herausforderungen des demografischen Wandels in Weinheim Rechnung trägt. Im Bereich der Industrie-Niederlassungen werden im neuen Technologiepark der Firma Freudenberg ebenfalls ca. 80 Mio. Euro investiert. Der Technologiepark bietet auf einer Bruttofläche von 100.000 m² Raum für 400 neue Arbeitsplätze.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Wolfgang Utz Südwestrundfunk Tel.: 07221 929-2785 wolfgang.utz@swr.de www.swr.de</p>	<p>SWR-Studio Mannheim feiert 20-jähriges Jubiläum Das 20-jährige Bestehen seines Mannheimer Studios feierte im Oktober 2008 der Südwestrundfunk (SWR). Der SWR-Komplex in Nachbarschaft zu Landesmuseum und Planetarium beherbergt die Hörfunk-Redaktion SWR4-„Kurfalz Radio“ und die Badische Fernsehredaktion. Beide erstellen komplette Sendungen und Einzelbeiträge für alle SWR-Programme sowie für die gesamte ARD. Seit 2005 ist auch die Redaktion von SWR4-„Radio Ludwigshafen“ unter dem Dach des Funkhauses angesiedelt. Derzeit arbeiten im Mannheimer SWR-Studio rund 120 Personen. Der Südwestrundfunk ist die zweitgrößte ARD-Anstalt und versorgt mit den Bundesländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ein Sendegebiet, in dem insgesamt rd. 15 Mio. Menschen leben.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Stefanie Seltmann Deutsches Krebsforschungszentrum Tel.: 06221 42-2854 presse@dkfz.de www.dkfz.de</p>	<p>Medizin-Nobelpreis für Harald zur Hausen Harald zur Hausen wurde der diesjährige Medizin-Nobelpreis für seine herausragenden Forschungsarbeiten zur Entstehung von Gebärmutterhalskrebs zugesprochen. Der Virologe und ehemalige Vorsitzende des Stiftungsvorstands des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) in Heidelberg vermutete bereits Mitte der 70er Jahre, dass Viren an der Entstehung von Krebs beteiligt sein könnten. Anfang der 80er Jahre konnte seine Arbeitsgruppe zwei Typen des humanen Papillomvirus (HPV 16 und 18) aus Tumormaterial des Gebärmutterhalses isolieren. Hierauf aufbauend wurde ein Impfstoff zur Vorbeugung des Zervixkarzinoms entwickelt, der seit 2006 unter dem Namen „Gardasil“ auf dem Markt ist. Der 72-Jährige teilt sich die Auszeichnung mit den französischen Wissenschaftlern Françoise Barré-Sinoussi und Luc Montagnier.</p>
<p>Ansprechpartner: Renate Ries Klaus Tschira Stiftung gGmbH Tel.: 06221-53 3102 renate.ries@klaus-tschira-stiftung.de www.klaus-tschira-preis.info</p>	<p>Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft 2008 verliehen Preisträger des Klaus Tschira Preises für verständliche Wissenschaft sind in diesem Jahr Dr. Jan Kriegs (Biologie), Dr. Marie Schröter (Chemie), Dr. Christian Fleischer (Informatik), Dr. Kristian Franze (Neurowissenschaften), Dr. Felicitas Mokler und Dr. Anne Stähler (beide Physik). Der Preis ist mit je 5.000 Euro dotiert und prämiert Artikel, die Promotionsergebnisse in spannender und allgemein verständlicher Form beschreiben. Die ausgezeichneten Beiträge erscheinen als Sonderbeilage in der Novemberausgabe des Magazins „bild der wissenschaft“. An der bundesweiten Ausschreibung durch die Klaus Tschira Stiftung beteiligten sich 126 Nachwuchswissenschaftler.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Bernd Vogelsang Hochschule Mannheim Tel.: 0621 292-6418 b.vogelsang@hs-mannheim.de www.hs-mannheim.de</p>	<p>Hochschule Mannheim und MLP kooperieren weiter im Bereich Career Services Nach erfolgreicher dreijähriger Laufzeit setzen die Hochschule Mannheim und der Wieslocher Finanzdienstleister MLP ihre Zusammenarbeit beim „Career Service“ für Studierende fort. Das Career Center an der Hochschule hat sich fest etabliert und eine breite Palette an Angeboten entwickelt, die u. a. die Themenkomplexe Berufsfeldorientierung, Erwerb von Schlüsselkompetenzen, Berufseinstieg und Existenzgründung abdeckt. Die Hochschule Mannheim ist damit die bundesweit erste Fachhochschule, die eine derartige Einrichtung auf Basis einer Public-Private-Partnership verwirklicht hat.</p>
<p>Ansprechpartner: Petra Höhn Graduate School Rhein-Neckar gGmbH Tel.: 0621 5203305 hoehn@graduate-school-rn.de www.graduate-school-rn.de</p>	<p>1. WISSENnetworx-Treffen der Graduate School Rhein-Neckar Die Graduate School Rhein-Neckar und das Fachmagazin „Wissensmanagement“ laden am 23. Oktober 2008 erstmals zu einem WISSENnetworx-Treffen in die Hochschule Mannheim ein. Im Hauptvortrag des Forums, das sich v. a. an interessierte Führungskräfte und Entscheider richtet, referiert Dr. Volker Engert (Daimler AG, Mercedes-Benz Werk Mannheim) zum Thema „Erfahrungswissen teilen, aber richtig!“. Dabei werden Strategien aufgezeigt, wie das Erfahrungswissen von Organisationen gespeichert und genutzt werden kann. Die kostenfreie Veranstaltung ist Auftakt zu einer Seminarreihe, die die Graduate School Rhein-Neckar im Frühjahr 2009 zum Thema Wissensmanagement anbietet. Hintergrund ist die Tatsache, dass ein Großteil des Fachwissens innerhalb von Unternehmen nicht in Handbüchern, Prozessbeschreibungen oder Computern, sondern in den Köpfen der einzelnen Mitarbeiter gespeichert ist und transferierbar gemacht werden muss.</p>
<p>Ansprechpartner: Judith Weißbach Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg Tel.: 06221 43851-13 judith.weissbach@hfjs.eu www.hfjs.eu</p>	<p>Heidelberger Hochschulreden an der Hochschule für Jüdische Studien Auch im Wintersemester 2008/2009 ist die Reihe „Heidelberger Hochschulreden“ der Hochschule für Jüdische Studien Forum für prominente Vortragsgäste. Den Auftakt in der Alten Aula der Universität Heidelberg macht am 29. Oktober 2008 Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble mit dem Thema „Staat und Religionen in der pluralen Gesellschaft“. Am 12. November 2008 zeigt Autorin und EMMA-Gründerin Alice Schwarzer Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der Emanzipation der Frauen und Juden auf. Ihren Abschluss findet die Reihe am 21. Januar 2009 mit einem Vortrag von Entertainer Harald Schmidt. Zur Förderung des Austauschs von Studierenden und Dozenten besteht seit August 2008 ein Kooperationsvertrag zwischen der 1979 gegründeten Hochschule und der Ben-Gurion-Universität des Negev in Beer-Sheva.</p>

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Dr. Klauspeter Strohm Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer Tel.: 06232 654-225 strohm@dhv-speyer.de www.dhv-speyer.de</p>	<p>11. Speyerer Demokratietagung Dem Thema „Integrität in Staat und Wirtschaft“ widmet sich am 23. und 24. Oktober 2008 die 11. Speyerer Demokratietagung an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften. In einem Wechsel zwischen praxisorientierter und wissenschaftstheoretischer Perspektive geben prominente Redner wie der Heidelberger Experte für Dopingfragen, Prof. Dr. Werner Franke, oder der Verfassungsrechtler und Parteienkritiker, Prof. Dr. Hans Herbert von Arnim, Einblick in den gegenwärtigen Stand der Debatte und zeigen sektor- und disziplinübergreifende Verbesserungsvorschläge auf. Ziel der seit 1997 jährlich durchgeführten Tagung ist es, den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis zu fördern.</p>
<p>Ansprechpartner: Achim Fischer Universität Mannheim Tel.: 0621 181-1013 fischer@verwaltung.uni-mannheim.de www.uni-mannheim.de</p>	<p>Sprachförderprojekt „Sprache macht stark“ in Mannheim gestartet Die Forschungs- und Kontaktstelle Mehrsprachigkeit der Universität Mannheim hat Anfang Oktober an 14 Mannheimer und zwei rheinland-pfälzischen Kindertagesstätten das Projekt „Sprache macht stark! Sprachbrücke Familie-Kita“ gestartet. Ziel ist es, zwei- bis vierjährige Kinder mit Migrationshintergrund oder aus sozial benachteiligten und bildungsfernen Familien beim Erwerb der deutschen Sprache zu unterstützen. Hierzu werden noch in diesem Jahr 34 Erzieherinnen und Erzieher zu Sprachförderkräften qualifiziert. Das auf drei Säulen basierende Sprachförderkonzept (intensive und systematische Förderung in Kleingruppen, bewusste Verankerung der Förderinhalte im pädagogischen Alltag, aktive Einbindung der Eltern in Eltern-Kind-Gruppen) wurde von der Kontaktstelle Mehrsprachigkeit gemeinsam mit der Stadt Ludwigshafen entwickelt. Seit 2006 konnten bereits 32 Erzieherinnen aus 14 Einrichtungen in Ludwigshafen und im Landkreis Bad Dürkheim geschult werden.</p>
<p>Ansprechpartner: Annina Oppinger Wirtschaftsjunioren Mannheim-Ludwigshafen Tel.: 06232 290073 annina.oppinger@externe-marketingabteilung.de www.wj-querdenken.de www.wirtschaftsjunioren.org</p>	<p>Diskussionsabend zur USA-Wahl mit Tom Buhrow im John Deere Forum „Querdenken“ ist Titel und Motto eines Diskussionsabends, den die Wirtschaftsjunioren Mannheim-Ludwigshafen am 27. Oktober 2008 im Mannheimer John Deere Forum erstmals ausrichten. Hauptredner ist der Tagesthemen-Anchorman Tom Buhrow. Der Journalist und USA-Experte befasst sich in seinem Vortrag mit dem Thema „Die USA nach der Wahl: Retter oder Risiko?“ In der anschließenden Diskussion wird bereits eine Woche vor der US-Präsidentenwahl der Frage nachgegangen, welche Konsequenzen die Wahlentscheidung, je nachdem welcher Kandidat das Rennen macht, für Amerika, Deutschland und die Welt, haben wird. Die Veranstaltungsreihe „Querdenken“ wird im kommenden Jahr fortgesetzt.</p>

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Yvonne Blaul Hockenheim-Ring GmbH Telefon: 06205 950-116 yvonne.blaull@hockenheimring.de www.hockenheimring.de</p>	<p>DTM-Finale auf dem Hockenheimring Spannungsgeladenen Motorsport verspricht vom 24. bis zum 26. Oktober 2008 das Finale der Deutschen Tourenwagen Masters, das traditionell auf dem Hockenheimring ausgetragen wird. Der Gesamtsieg des DTM-Champions 2008 wird entschieden zwischen Audi-Pilot Timo Scheider und dem Schotten Paul di Resta auf Mercedes-Benz. Auf der Zielgerade der Saison trennen die beiden nur zwei Punkte. Die Hockenheim-Ring GmbH ist jährlich gleich zweimal, zu Auftakt und Abschluss, Gastgeber der populärsten internationalen Tourenwagen-Serie, die beim letztjährigen Finale die Rekordzahl von 152.000 Zuschauern begrüßte. Abgerundet wird das vielfältige Motorsportwochenende diesmal durch die hochkarätigen Rennserien Formel 3 Euro, Porsche Carrera Cup, Seat Leon Supercopa, ADAC Polo Cup und ADAC Formel Masters.</p>
<p>Ansprechpartner: Frauke Meyer Bertha Benz Memorial Club e.V. Tel.: 06221 874357 info@bertha-benz.de www.bertha-benz.de</p>	<p>Neue Ferienstraße – Bertha Benz Memorial Route Rechtzeitig zum 120-jährigen Jubiläum der ersten automobilen Fernfahrt der Welt durch Bertha Benz wurde die historische Strecke zwischen Mannheim und Pforzheim nun offiziell als neue deutsche Ferienstraße ausgewiesen und beschildert. Die Strecke verknüpft auf ihren 194 Kilometern mit Mannheim und Pforzheim nicht nur Start- und Ziel der Ur-Fahrt vom August 1888, sondern auch die vier reizvollen Landschaften Oberrheinische Tiefebene, Odenwald, Kraichgau und Nordschwarzwald. Für nostalgische Nachahmer verbindet die Route damit auch zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie das neue Benz-Denkmal in der Augustaanlage Mannheims als Symbol für die Geburtsstätte des „Patent-Motorwagens“, das Carl-Benz-Museum in Ladenburg; Wiesloch mit der ersten Tankstelle der Welt und schließlich die heutige Schmuckstadt Pforzheim als Geburtsort von Bertha Benz sowie viele mehr.</p>
<p>Ansprechpartner: Claudia Seyboldt Kreisverwaltung Germersheim Tel.: 07274 53255 presse@kreis-germersheim.de</p> <p>Tickets unter: Tel.: 07274 960-227 kultur@germersheim.de www.germersheim.de</p>	<p>Theatersaison in Germersheim gestartet Mit sechs vielfältigen und prominent besetzten Bühnenstücken geht das Kulturamt der Stadt Germersheim in die Theatersaison 2008/09. Nach der Kriminalkomödie „Acht Frauen“ zum Auftakt geht es am 13. November 2008 weiter mit dem großen Ensemble und Shakespeares „Julius Caesar“ in der Übersetzung von August Wilhelm Schlegel und einer Fassung von Manfred H. Greve. Im kommenden Jahr stehen auf dem Programm die musikalische Komödie „Schöne Überraschung“ mit Volker Brandt (9.1.09), das Schauspiel „Kleine Eheverbrechen“ von Éric-Emmanuel Schmitt mit Eleonore Weisgerber und Peter Bongartz (16.3.09) sowie zum Finale das Lustspiel „Geld oder Charakter“, mit einem Gastspiel des Ohnsorg-Theaters Hamburg (1.4.09).</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Klaus Saffenreuther Bürgerstiftung für die Region Mosbach Tel.: 06261 804-0 info@buergerstiftung-mosbach.de www.buergerstiftung-mosbach.de</p>	<p>Ehrenamtspreise der Bürgerstiftung Mosbach vergeben Die Bürgerstiftung für die Region Mosbach verlieh im Oktober 2008 zum zweiten Mal ihre Ehrenamtspreise, für die diesmal mehr als 60 Personen nominiert waren. Ausgezeichnet wurden Melanie Götz, Leiterin des Altenwerks des Katholischen Dekanats Mosbach, die Fördergruppe des gemeinnützigen Weihnachtsmarkts Fahrenbach, der Vorstand der Evangelischen Sozialstation Mosbach und der Trägerverein der KZ-Gedenkstätte Neckarelz. Der Preis würdigt Einzelpersonen oder Gruppen für ihr ehrenamtliches Engagement in der Region. Die Auszeichnungen sind mit insgesamt 6.000 Euro dotiert. Einen zusätzlichen Sonderpreis vergab der Rotary Club Mosbach-Buchen in Höhe von 1.500 Euro an die Hospizgruppen Kleiner Odenwald und Sozialstation Mosbach. Die Bürgerstiftung wurde 2002 mit einem Startkapital von 100.000 Euro gegründet.</p>
<p>Ansprechpartner: Stefan Schneider Staatl. Hochschule für Musik Mannheim Tel.: 0621 292-3500 konzertbuero@muho-mannheim.de www.muho-mannheim.de</p>	<p>Konzertveranstaltungen der Musikhochschule Mannheim Innerhalb ihrer Konzertreihe „Vis à vis – Kunst und Musik“ lädt die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst am 29. Oktober 2008 in den Rittersaal des Schlosses ein. Den Vortrag „Die Kurfürsten der Pfalz als Erbauer der Mannheimer Residenz“ begleiten Studierende der Celloklasse mit Musik Joseph Haydns. Am 8. November 2008 bildet der Rittersaal auch die festliche Kulisse der Mozart-Gala. Unter der Leitung von Klaus Arp und dem Kurpfälzischen Kammerorchester (KKO) kommen dabei vier junge Solisten mit Mozart-Stücken für Klavier, Horn und Oboe zu Gehör. Mit dem Mannheimer Moritz Winkelmann errang im Oktober ein Nachwuchspianist den ersten Preis beim bundesweit ausgeschriebenen und mit insgesamt 10.000 Euro dotierten 5. Beethoven-Klavierwettbewerb Richard Laugs.</p>
<p>Ansprechpartner: Christian Wolf Wolf Verlag GmbH Tel.: 06220 6562 verlag@umweltdirekt.de www.umweltdirekt.de</p>	<p>Umwelterlebnismesse TREND in Heidelberg Vom 31. Oktober bis zum 2. November 2008 lockt die 13. Ausgabe der Umwelterlebnismesse TREND in die Stadthalle Heidelberg. Mit einem vielfältigen Angebotsspektrum aus ökologisch orientierten Waren, Dienstleistungen und Informationen von mehr als 150 Ausstellern kann der Besucher sich einen umfassenden Überblick über aktuelle Trends in den Bereichen Öko-Lifestyle, Bauen und Wohnen sowie Gesundheit und Ernährung verschaffen. Im Begleitprogramm werden mehr als 100 Fachvorträge zu diesen und weiteren Themen, wie z.B. Klimaschutz, angeboten. Im Kinderprogramm erwartet die Kleinen unter anderem ein Mitmachzirkus. Die Messe zählt jährlich rund 10.000 Besucher.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Alfons Fürst Skiverband Pfalz e.V. Tel.: 06321 999530 info@svp-ski.de www.svp-ski.de</p>	<p>48. Pfälzer Skiwoche Zermatt Bereits im 48. Jahr veranstaltet der Skiverband Pfalz vom 15. bis 22. November 2008 seine traditionelle Skiwoche vor der Kulisse des Matterhorns im schweizerischen Zermatt. Auf dem Programm stehen tägliche Kurse zur Aus- und Fortbildung, die der Verband mit eigener DSV-Skischule und einem Lehrteam von mehr als 30 Ski- und Snowboardlehrern durchführt. Die ca. 1.000 Teilnehmer erhalten außerdem die Möglichkeit zum Material-Test der neuesten Wintersportausrüstungen. Beim Pfälzer Abend auf dem Bergücken „Trockener Steg“ feiert der Verband in 3.000 Metern zudem die höchste Après-Ski-Party der Alpen. Der Skiverband Pfalz zählt derzeit 48 Vereine mit über 11.500 Mitgliedern. Anmeldungen zur Skiwoche sind noch möglich.</p>
<p>Ansprechpartner: Sabine Köhler Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Tel.: 0621 599 09 51 presse@staatsphilharmonie.de www.staatsphilharmonie.de www.listen-to-our-future.de</p>	<p>CD-Einspielung der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz ausgezeichnet Das mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz aufgenommene CD-Debüt der jungen Geigerin Alexandra Soumm ist mit dem „Diapason Découverte“ ausgezeichnet worden. Ihre preisgekrönte Tonträger-Premiere gab die 19-jährige Solistin mit den Violinkonzerten Nr. 1 von Niccolò Paganini und Max Bruch unter der Leitung des österreichischen Dirigenten Georg Mark. Neben dem „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ und dem britischen Gramophone Award gilt der „Diapason d’Or“ als Europas bedeutendster unabhängiger Schallplattenpreis für klassische Musik. Er wird von Frankreichs führender Musikzeitschrift „Diapason“ vergeben. Der „Diapason Découverte“ geht dabei an besondere musikalische Entdeckungen.</p>
<p>Ansprechpartner: Hans H. Brecht Stadtverwaltung Worms Tel.: 06241 853-1070 hans.brecht@worms.de www.worms.de</p>	<p>11. Wormser Buchmesse Die Stadtbibliothek Worms veranstaltet vom 23. bis 31. Oktober 2008 im Haus zur Münze ihre 11. Buchmesse. Auf drei Etagen werden 2.000 dieses Jahr neu erschienene Sachbücher, Romane, Kinderbücher sowie Musik-CDs, CD-Roms, DVDs und Hörbücher präsentiert. Das facettenreiche Begleitprogramm beinhaltet u. a. Lesungen, wie bei einer Rheinfahrt mit Dietz-Werner Steck und Felix Huby („Tatort“) auf dem Literaturschiff MS Rhenus. Nicht nur für Liebhaber des Antiquariats ist außerdem die Ausstellung „Ars longa, vita brevis: Zeichenkunst im alten Buch“ geeignet. Gezeigt werden Exlibris (Bucheignerzeichen), Druckersigneten und Wasserzeichen aus den Beständen der Stadtbibliothek, die auch noch über die Messezeit hinaus bis zum 22. November 2008 in Augenschein genommen werden können. Die Buchmesse der Nibelungenstadt findet dieses Jahr im Rahmen der „Bibliothekstage Rheinland-Pfalz“ statt.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Simone Schölch Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis Tel.: 06261 84-1000 simone.schoelch@neckar-odenwald-kreis.de www.neckar-odenwald-kreis.de</p>	<p>Neckar-Odenwald-Kreis auf dem Weg zur „Bioenergie-Region“ Bei dem im Februar 2008 vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) gestarteten Wettbewerb „Bioenergie-Regionen“ hat der Neckar-Odenwald-Kreis im Zusammenschluss zur „Bioenergieregion Hohenlohe-Odenwald-Tauber“ (H-O-T) als eine von 50 Regionen die 2. Runde erreicht. Gesucht werden regionale Zusammenschlüsse vom Dorf bis zur Großregion, die innovative Wege einschlagen und flächendeckend Bioenergie zur Deckung ihres Energiebedarfes nutzen wollen. Studien zufolge hat die Region ein jährlich verfügbares Biomassepotenzial, das einem Heizöl-äquivalent von 210 Mio. Litern entspräche. In der letzten Runde werden fünf Zielsetzungen und damit verbundene Konzepte zur Anerkennung als offizielle Bioenergie-Region in einer Ideenskizze ausgearbeitet. Die 25 „besten“ Regionen werden mit bis zu 400.000 Euro bei der Umsetzung ihrer Ideen gefördert. Bundesweit gab es 160 Bewerber.</p>
<p>Ansprechpartner: Benita Kimmel classic arts gmbh Tel.: 06221 40 40 16 ca-gmbh@t-online.de www.heidelberger-sinfoniker.de</p>	<p>Heidelberger Sinfoniker eröffnen Spielzeit Mit der Aufführung zweier Raritäten aus der Feder Joseph Haydns führen die Heidelberger Sinfoniker am 29. Oktober 2008 in die Konzertsaison 2008/09 ein. Thomas Fey dirigiert in der Stadthalle die Sinfonie Nr. 31 „Mit dem Hornsignal“ und die selten gespielte „Scena di Berenice“. Ergänzt wird der Auftakt durch Felix Mendelssohns Streichersinfonie Nr. 10 und die „Reformations-Sinfonie“. Im kommenden Jahr sind die Sinfoniker mit Konzerten zu Gast in der Region, wie u. a. in Mannheim, Schwetzingen und Eppelheim. Seit 1996 haben sie mehr als 20 CD-Aufnahmen veröffentlicht. Neben der fortwährenden CD-Einspielung der Sinfonien Haydns wird anlässlich Mendelssohns 200. Geburtstag bis Herbst 2009 auch die Gesamteinspielung dessen Sinfonie-Zyklus komplettiert.</p>
<p>Ansprechpartner: Martin Boll Polizeipräsidium Mannheim Tel.: 0621 174 2010 pressestelle@ppma.bwl.de www.polizei-mannheim.de</p>	<p>„Hand in Hand“-Kampagne gegen Gewalt in Mannheim „Hand in Hand – Gegen Gewalt!“ heißt eine bundesweite Kampagne gegen Misshandlung und Vernachlässigung von Kindern, welche das Polizeipräsidium Mannheim in Kooperation mit der Stadtverwaltung auf lokaler Ebene umsetzt. Die Auftaktveranstaltung – zu der interessierte Bürger, wie auch Medien und Vertreter öffentlicher Einrichtungen und Behörden eingeladen sind – findet am 24. Oktober 2008 im Mannheimer Stadthaus N1 statt. Auf der Agenda stehen die Vorstellung der Präventionsinitiative sowie eine Diskussionsrunde und Expertenvorträge zu den Themen Gewalt und Erziehung in der Familie. Die Kampagne, die 2007 von Bund und Ländern aufgesetzt wurde, richtet ihren Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger und fordert, vor dem Hintergrund zunehmender Gewaltbereitschaft Jugendlicher, das Hinschauen und frühzeitige Handeln bei Kindesmisshandlung.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Eveline Sablowski DeMi Promotion Veranstaltungs GmbH & Co. KG Tel.: 06221 392 939-0 e.sablowski@demide.de www.demi.de</p>	<p>„Nando Parrado – Das Wunder der Anden“ im Rosengarten Zu einer außergewöhnlichen Vortragsveranstaltung lädt DeMi Promotion am 28. November 2008 in den Mannheimer Rosengarten ein. Referent ist Nando Parrado, bekanntester Überlebender des Uruguayan-Air-Force-Flug 571 von 1972. Der 49-Jährige berichtet in seinem Vortrag nicht nur über seinen beispiellosen Überlebenskampf, sondern schlägt dabei auch die Brücke zu innovativen Strategien für das 21. Jahrhundert. VIP-Gäste erhalten im Anschluss an den Vortrag die Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen und Gespräch mit Nando Parrado sowie zur Buchsignierung seines 2007 erschienenen Bestsellers „72 Stunden in der Hölle“. Die Geschichte des Flugzeugabsturzes wurde 1993 in Hollywood mit Ethan Hawke in der Hauptrolle als Nando Parrado verfilmt.</p>
<p>Ansprechpartner: Jörg Blumenthal Stadt Mannheim Tel.: 0621 293-9655 joerg.blumenthal@mannheim.de www.mannheim.de</p>	<p>„Mord in drei Akten“ – Länderübergreifendes Kulturprojekt in der Metropolregion Auf ein Kulturereignis der besonderen Art dürfen sich im Herbst alle Krimifans der MRN bei der Reihe „Mord in drei Akten“ freuen. Im Mittelpunkt steht eine Lesung der Autorin und Schauspielerin Madeleine Giese, die ihren neuesten Roman „Der kleine Tod“ aufeinander folgend an drei Abenden vorstellt. Veranstaltungsorte sind die Stadtbücherei Lampertheim (23.10.2008), die Gemeindebücherei Bobenheim-Roxheim (30.10.2008) und die Stadtbücherei Mannheim-Sandhofen (6.11.2008). Komplementär dazu wird dem Publikum ein „MORDsmenu“ aufgetischt – mit Vorspeise beim ersten, Hauptspeise beim zweiten und Dessert beim dritten Termin. Die Musikschule Lampertheim untermalt die Lesungen mit „MORDsmusik“. „Mord in drei Akten“ ist nach 2006 und 2007 das dritte große interkommunale Kulturprojekt, das die drei Bibliotheken gemeinsam durchführen.</p>
<p>Ansprechpartner: Jürgen Kirchner Stadt Hemsbach Tel.: 06201 707-68 juergen.kirchner@hemsbach.de www.hemsbach.de</p>	<p>Hemsbach mit eigener Praline Seit September 2008 hat die Stadt Hemsbach mit ihrer eigenen Praline ein neues, süßes „Aushängeschild“. Sie besteht aus dunkler Schokolade, Sahne und Butter und wird geschmückt vom goldenen Logo des Rathauses in Hemsbach. Besucher des Hemsbacher Bürgerbüros können sie als 3er-Päckchen, als 6er-Goldstange oder auch in größerer Menge erwerben. Hergestellt wird die kleine Leckerei vom Schokoladenspezialist Chocolaterie „CACAO“ in Weinheim. Die Manufaktur kreierte zuvor auch schon die „Zwei-Burgen-Praline“, welche sich innen durch eine zweifache Kakao-Füllung und außen durch das Zwei-Burgen-Logo Weinheims unverkennbar macht.</p>

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.m-r-n.com/eventkalender.html

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)